

SAMTGEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die Ausschuss für **Generationen, Migration-Integration und Soziales**
am Montag, den 05.11.2018
in Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Harald Schmitchen

Mitglieder

Frau Christiane Dammann

Herr Jörn Gerken

Herr Klaus Huhn

Herr Lars Kamphausen

Herr Herbert Osterloh

Frau Iris Stabenau

Frau Nicole Totzek

zur Beratung hinzugezogen

Frau Jutta Fettköter

Frau Christina Hessen

Herr Sven Kahrs

Frau Gunda Klindworth

Frau Ines Kutscherra

Frau Petra Schröder

Herr Jan Volkhard

von der Verwaltung

Frau Stefanie Brandt

Frau Sandra Brunkhorst

Herr Stefan Miesner

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

Mitglieder

Herr Hartmut Herlyn

Herr Bernd Wölbern

zur Beratung hinzugezogen

Frau Silke Hellmich

Frau Frederieke Hoffmann

Frau Stephanie Vogel

Frau Sabrina Warratz

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Saliha Arican

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 20. August 2018
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Haushalt 2019
- 7 Investitionsprogramm 2018 - 2022
- 8 Fragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Der Vorsitzende, Herr Schmitchen, eröffnet um 18.40 Uhr die Sitzung des Ausschusses und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäß erfolgte Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses werden vom Vorsitzenden festgestellt.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Ergänzende Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 20. August 2018

Gegen Form und Inhalt des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 20.08.2018 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird bei einer Enthaltung genehmigt.

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungen der Verwaltung werden nicht vorgetragen.

zu 6 Haushalt 2019

Asyleinrichtungen

Die Anzahl der zu betreuenden Asylbewerber wird sich in 2019 auf 40 reduzieren. Entsprechend sind die Zuweisung des Landkreises sowie die Pauschale an EWis anzupassen.

Kindergärten

Aufgrund der Gebührenfreiheit für die Betreuung der Kinder ab drei Jahre erhöht sich die Landesförderung (zukünftig 55 % statt 20 %). Ebenso ist eine Erhöhung der Zuweisung des Landkreises zu erwarten (Ausbau der Gesamtförderung von 3 Mio. € auf 8 Mio. €, evtl. Teilbetrag für Investitionsförderung).

Herr Osterloh hinterfragt den Ansatz für NAS-Storage (600 €) und Backup-Lösung (600 €) für die Kindergärten. Lt. Herrn Miesner sind dies Einrichtungen für die Datensicherung. Er sagt eine Klärung zur Ratssitzung zu. Herr Osterloh regt eine Streichung der Ansätze bis zum Nachweis der Erforderlichkeit an.

Herr Gerken spricht den hohen Zuschussbedarf für den Kindergarten Heidornweg an, welcher die Ergebnisse der in Trägerschaft der Samtgemeinde befindlichen Einrichtungen deutlich übersteigt. Frau Brunkhorst wird die Angaben prüfen und die Ausschussmitglieder informieren.

Hort

Für die Betreuung des Hortes und der Ferienbetreuung wurde eine Vereinbarung mit der AWO geschlossen.

Kindergarten V Sittensen

Angesichts der zu erwartenden Aufnahmezahlen in den nächsten Jahren muss lt. Herrn Miesner die Einrichtung einer weiteren Kindertagesstätte thematisiert werden.

Herr Kamphausen fragt nach, ob auch für die Krippenbetreuung eine erhöhte Förderung des Landkreises zu erwarten ist. Herr Miesner erklärt, dass der Landkreis einen Investitionszuschuss zahlt, wenn die Landesmittel ausgeschöpft sind. Zuschüsse für den laufenden Betrieb werden vom Landkreis für die Krippenbereich nicht gezahlt. Nähere Informationen erhofft sich Herr Miesner von der Anhörung der Hauptverwaltungsbeamten zum Kreishaushalt am 14.11.2018. Der Landkreis sieht eine Senkung der Kreisumlage um 0,5 v.H. vor.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt den Haushalt 2018. Die für die Kindertagesstätten vorgesehenen Mittel für die NAS-Storage sowie die Backup-Lösung sind erst nach Nachweis der Erforderlichkeit freizugeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 7 Investitionsprogramm 2018 - 2022

Verwaltungsseitig wird die Empfehlung an den SG-Rat gehen, die Planungen für den Kiga V aufzunehmen. Herr Miesner informiert, dass in Abstimmung mit der Gemeinde Sittensen in Frage kommende Grundstücke in Sittensen ermittelt werden. Die Entwicklung der Kinderzahlen wird in der anschließenden nicht öffentlichen Sitzung vorgetragen.

Der Baubeginn des Kindergartens Tiste steht noch nicht fest. Hierfür ist die Vorlage der Baugenehmigung abzuwarten. Der Bauantrag ist erstellt, die Statik ist in Arbeit.

Die Abfrage für die Platzvergabe erfolgt lt. Frau Brandt im Februar 2019. Ebenso ist der Verbleib der Kann-Kinder hinsichtlich der Einschulung im Sommer abzuklären. Aufgrund des Rechtsanspruches können keine Absagen erteilt werden. Die Inbetriebnahme des Kindergartens Tiste ist für Herbst 2019 geplant. Schwierig ist lt. Herrn Miesner die Personalsituation.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt das Investitionsprogramm 2018 – 2022.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 8 Fragen und Anregungen

Frau Totzek berichtet aus dem Unterstützertreffen der Flüchtlingshilfe. Herr Husen Albakov lebt als geduldeter Asylbewerber in Sittensen. Mit unentgeltlichen Hausmeister Tätigkeiten unterstützt er die Arbeit des Bauhofes. Im Unterstützertreffen wurde die Frage nach einer angemessenen Entlohnung für Herrn Albakov gestellt. Abgegolten wird seine Tätigkeit nach Kenntnis von Frau Totzek mit der Bereitstellung einer günstigen Wohnung. Die Erledigung der Hilfsarbeiten darf nach Ansicht der Flüchtlingshelfer nicht ausgenutzt werden.

Herr Miesner erklärt, dass Herr Albakov zunächst mit seiner Familie in einer Wohnung am Bauhof untergebracht war und auf seine Bitte hin in einer ehemaligen Altenwohnung Im Ostetal getrennt von seiner Familie untergebracht worden ist. Zur Verfügung stand nur die ehemalige Hausmeisterwohnung, die unter Berücksichtigung der Vorgaben für eine Einzelperson zu groß ist. Da Herr Albakov wie eine obdachlose Person unterzubringen ist, wurde kein Mietvertrag mit ihm geschlossen. Als Gegenleistung für die größere Wohnung hat Herr Albakov die Ausführung von Hausmeister Tätigkeiten zugesagt. Dies erfolgte im gegenseitigen Einverständnis zwischen ihm und der Samtgemeinde Sittensen. Die Samtgemeinde Sittensen wird keinerlei Ausgleichszahlungen an Herrn Albakov leisten. Nach Worten von Herrn Miesner steht es EWiS frei, eine Entschädigung an Herrn Albakov zu zahlen. Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

Herr Osterloh informiert den Ausschuss, dass drei Wohnungen in den Mobilbauten Königsberger Straße nun mit einem Internetanschluss ausgestattet sind.

Berichte der Einrichtungsleitungen werden auf Nachfrage des Vorsitzenden nicht vorgetragen. Frau Kutscherra verweist auf den folgenden nicht öffentlichen Teil der Sitzung. Ein besonderes Thema ist die allgemeine Personalsituation in den Kindergärten.

Herr Schmitthen schließt die öffentliche Sitzung um 19.27 Uhr.

gez. Harald Schmitchen
Vorsitz

gez. Bettina Müller
Protokollführung